

# Time to save the World

Remake von Tcfg with us.

Von ZeroTheGuardian

## Kapitel 1: Ein Kinderspiel?

Kapitel 1: Ein Kinderspiel?

Und hier sind wir nun. Laru und Sakura sitzen gerade in der Küche und essen ihr Mittag, auch wenn beide vor Aufregung fast nicht herunter bekommen, denn heute ist kein Tag wie jeder andere. Nein. Heute soll die Antwort der Akademie kommen, ob sie aufgenommen sind oder nicht. Kaum das Laru mit dem Essen fertig ist hört sie draußen den Postboten und rennt sofort los. Draußen reißt sie dem völlig überforderten Postboten sofort den Brief aus der Hand, der sie nur verwirrt anstarrt, was sie jedoch nicht weiter interessiert. Alles was jetzt wichtig ist, ist der Brief in ihrer Hand. Schon auf dem Weg wieder ins Haus hinein öffnet sie ihn und ließt sich durch, was dort auf dem Blatt Papier steht. Sakura, die nicht minder gespannt ist, kommt ihr auch sofort entgegen und sieht sie erwartungsvoll an. „Und? Was steht drin, sag schon!“, drängelt sie und wippt nervös von einem Fuß auf den anderen. Doch Laru schweigt vorerst nur. „Tja...“, murmelte sie dann leise vor sich hin, was Sakura nicht gerade beruhigt. „Was heißt 'tja'?“, fragt diese deswegen sofort und kann es kaum noch erwarten, endlich eine Antwort zu bekommen, doch das Gesicht ihrer Schwester sagt ihr nichts Gutes. Mit bitterer Miene meint Laru dann. „Das war´s dann wohl“ und schüttelt leicht den Kopf. „Was? Was meinst du mit 'das war´s dann wohl'?“, fragt Sakura mit traurigem Blick. „Haben wir es etwa nicht geschafft?“, spicht sie weiter, nun schon mit Tränen in den Augen, sie will nicht, dass ihr Traum so einfach zerplatzt. „Nun ja...“, beginnt Laru wieder und lässt eine kurz Pause, bis sie dann zu grinsen anfängt und den Brief durch die Luft wirft. „Wir sind aufgenommen!!!“, ruft sie und die beiden fallen sich jubelnd in die Arme, Sakura laufen nun doch die Tränen über die Wange, jedoch nicht mehr aus Trauer und Enttäuschung, sondern nun wegen der Freude, die sie spürte.

Ja, sie haben es geschafft. In dem Brief erwähnen sie auch, dass sie ja alle Erwartungen erfüllen und da Teela, die Pilotin der Göttin Ern Laties, ja auch ein Mädchen ist, sollen auch die beiden eine Chance erhalten. Dennoch ist es sehr selten der Fall, dass Mädchen zugelassen werden und es hat auch einen sehr bestimmten Grund, von dem unsere beiden Schwestern jetzt aber noch nichts wissen und so freuen sie sich einfach nur, über die Entscheidung.

Die Geschwister sind so damit beschäftigt sich zu freuen, dass sie fast übersehen

hätten, dass sie in zwei Stunden schon am Landeplatz sein müssen. Laru war es, die sich schnell wieder den Brief krallt und liebt. „Oh, wir sollten jetzt schnell unsere Sachen packen, in zwei Stunden geht es schon los!“, meint sie und treibt ihre jüngere Schwester an, während sie selber auch beginnt, alles wichtige einzupacken. Viel war es nicht, denn das meiste können sie dort ohnehin nicht mehr gebrauchen. So packen sie eben nur ein paar Sachen und Bücher ein, Laru hatte noch ihr Schreibzeug eingesteckt und dann waren die zwei auch schon fast fertig. „Ich hoffe, ich habe alles...“, meint Sakura und sieht sich noch einmal um und denkt nach, ob sie auch nichts vergessen hat. „Sachen bekommen wir ja eh gestellt, glaub ich...“, kommt es dann von Laru und als sie fertig sind, räumen sie noch schnell etwas auf, bis es auch so weit ist, dass sie los müssen. „Los, beeil dich, nicht das wir zu spät kommen!“, treibt Laru sofort wieder, denn Sakura ist doch noch etwas eingefallen, was sie mitnehmen will. „Jaaaa, ich komme ja schon“, und mit diesen Worten verlassen sie auch schon das Haus. Einige Erinnerungen spuken Laru durch den Kopf, als sie die Tür noch abschließt und sich dann zu ihrer Schwester begibt, die schon etwas vorgelaufen ist.

Nach einem kleinen Fußweg von nicht einmal zehn Minuten kommen sie auch am Landeplatz an, wo bereits ein Transportschiff auf sie wartet. „Wow!“, kommt es spontan von Sakura und Laru grinst sie breit an. „Wenn du das schon 'wow' findest, dann warte ab, was noch kommt!“, meint sie und die beiden fangen leicht zu lachen an.

Am Eingang des Schiffes werden sie von einem grauhaarigen Mann mit Zigarette im Mund empfangen. „Eure Zulassungschips bitte!“, fordert er die beiden sofort auf und Laru kramt schnell in ihrer Tasche, um ihm diese dann auch schon hin zu halten. „Die Ausnahmefälle Nummer 90 und Nummer 91 also, hätte ich mir ja denken können. Na los! Rein mit euch, wir starten sofort!“, meint er noch und die beiden folgen seinen Worten und steigen auch gleich ein.

Die Tür schließt sich hinter ihnen und sofort gibt es ein kleines Ruckeln, was ihnen zeigt, dass es auch schon los geht. Gemütlich folgen sie dem Mann in einen Teil ganz vorne im Schiff, wo sie sofort stürmisch von einem braunhaarigen Jungen begrüßt werden. „Ich wusste gar nicht, dass Mädchen auch auf die Akademie können!“, platzt es aus ihm heraus, weswegen Laru eine Braue skeptisch nach oben zieht. „Ursprünglich können sie das auch nicht. Aber die zwei hier sind eine Ausnahme“, erklärt der grauhaarige Mann sogleich. „Faszinierend!“, ertönt eine Stimme und die beiden sehen sofort zu dem Jungen mit beigem Haar, der sich gerade seine Brille zurecht rückt. Während Laru sich umsieht, mit weiterhin skeptischem Blick, versteckt Sakura sich hinter ihr, um nicht in die Schusslinie zu geraten. „Und wer seid ihr alle? Ich finde es sehr unhöflich, von jemandem vollgelabert zu werden, dessen Name ich nicht einmal kenne“, platzt es nun aus Laru heraus, die nach diesen Worten ihre Arme verschränkt. „Wo sie Recht hat. Ich bin euer Ausbilder, Azuma Hijikata“, stellt sich zuerst der grauhaarige Mann vor. „Und ich bin Zero Enna, nennt mich einfach Zero“, kommt es dann von dem braunhaarigen Jungen, der wie ein Honigkuchenpferd vor sich her grinst. „Mein Name ist Clay Cliff Fortran. Clay reicht aber“, stellt sich auch der Letzte im Raum vor, der beighaarige Junge mit der Brille. „Gut. Und wir sind nur zu viert?“, fragt sie dann weiter und sieht sich etwas um, ob sie nicht doch noch jemanden entdeckt, was jedoch nicht der Fall ist. „Nicht ganz. Hiead Gner fehlt noch, der befindet sich allerdings draußen auf der Brücke“, antwortet ihr der Ausbilder und deutet zu einer Tür, die zur Brücke führt.

„Ah, na zu dem werd ich doch gleich mal gehen“, teilt Zero mit und verschwindet dann

auch sofort durch die angedeutete Tür. Laru und Sakura setzten sich derweil erst einmal auf eine der Bänke und sehen aus dem Fenster. „Ist das Zion?“, fragt Laru fasziniert und kann den Blick kaum abwenden, doch Sakura geht es ähnlich. „Ja. Habt ihr Zion noch nie gesehen?“, kommt es vom Ausbilder und beide schütteln nur leicht den Kopf. Dann wendet sich der Ausbilder auch wieder seinem Tun zu.

Nach einiger Zeit kommt Clay zu den beiden und stellt sich vor sie. Sakura rückt schnell wieder etwas näher an ihre Schwester heran und beide sehen ihn fragend an. „Wie heißt ihr denn eigentlich? Seid ihr Geschwister? Und warum wurdet ihr aufgenommen, wo ihr doch Mädchen seid?“, fragt er ohne Punkt und Komma und ohne mit der Wimper zu zucken. Kurz seufzt Laru und sieht zu ihrer Schwester, dann wieder zu Clay. „Mein Name ist Laru Laluna und ja, das ist meine kleine Schwester Sakura. Wie der Ausbilder schon erwähnt hat, sind wir eine Ausnahme. Wir erfüllen alle notwendigen Bedingungen und da Teela Zain Elmes ebenfalls Pilotin ist, haben sie uns auch eine Chance gegeben“, erklärt sie ihm ausführlich. „Faszinierend“, kommt es abermals von ihm, während er seine Brille zurecht rückt und Laru hebt wieder eine Braue. „Dein Lieblingswort, hm?“, meint sie knapp, doch scheinbar hat er noch nicht alle Antworten, die er gern haben will. „Und wie alt seid ihr?“, fragt er somit weiter und übergeht ihren Kommentar gekonnt. Wieder seufzte Laru leicht. „Ich bin 16 und Sakura ist 14“, antwortet sie wieder, doch dann hören sie komische Geräusche von der Brücke und alle drei wenden sofort ihren Blick zur Tür. Als jedoch nichts weiter passiert geht Clay zur Tür und die Schwestern folgen ihm.

Als Clay die Tür öffnet stolpert er prompt über Zero, der irgendwie auf dem Boden hockte und zu jemandem auf der Brücke hinüber sieht. Als die Schwestern ihren Blick von dem Haufen Zero und Clay auf dem Boden abwenden, sehen sie einen grauhaarigen Jungen auf der Brücke, dessen Hose herunter gelassen ist. Sakura hält sich sofort die Augen zu, doch Laru fragt sich noch, was sie von dem Ganzen hier halten soll. „Äh, Hiead, man kann deine Unterhose sehen!“, stellt Clay mit Entsetzen fest. „Eigentlich lohnt sich das ja nur bei `nem Mädchen, dass heißt jetzt nicht, dass ich dich diskriminieren will, aber...“, fügt er etwas leiser noch hinzu. „Ah... ich hab schon hingesehen! Gyahahahaha Das ist ja der Hammer!! Echt GENIAL!! Findet ihr nicht auch Mädels?“, brüllt Zero los und hält sich vor Lachen schon den Bauch. Doch die beiden schweigen lieber, Sakura hält sich sogar immernoch die Augen zu. „Ein Junge in Unterhose... wow“, kommt es sarkastisch von Laru und dann zuckt sie mit den Schultern. Nachdem Hiead seine Hose dann endlich wieder hochgezogen hat, greift er Zero an, doch dieser weicht dem Angriff aus indem er springt.

Wenig später sitzen sie wieder im Schiff und jeder geht seinen Sachen nach, so kommt es auch, dass die Schwestern sich wieder Zion zuwenden, doch Zero scheint nicht weniger beeindruckt zu sein. „Ich sag euch ein, ICH werde Pilot, komme was da wolle!“, platzt er wieder heraus und grinst zu den Schwestern hinüber. „Du willst Pilot werden? Ein Kinderspiel? Das ich nicht lache, Gott bist du dämlich!“, kommt er noch von Hiead, der sich dann erhebt und nach draußen in den Gang geht, da sie fast angekommen sind.

Dann doggt das Schiff auch schon an der G.O.A. an.